

## **Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2015**

1. Auf der Grundlage der vom Gemeinderat festgelegten Prioritätenliste wurden vom Bauamt Arbeiten für die Sanierung von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen ausgeschrieben. In die Prioritätsstufe I, mit Wegen, die vordringlich saniert werden sollen, wurden der Hahlenweg/Hammersteinweg (vom Rappenbuck Richtung Bötzingen Kinzge) und der Endhahlenstich (Ende des Buchlochweges) eingestuft.  
In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2015 beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die Befestigung der Oberflächen dieser Wege an die Firma Kurt Dier Tiefbau OHG, Bötzingen zum Angebotspreis von 79.497,52 € als günstigster Bieter zu vergeben. Falls nach der Sanierung dieser Wirtschaftswegen noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, wird mit der Sanierung des Weges in der Hofgasse (Fortsetzung Hofstraße) begonnen.
2. Die Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Frau Barbara von Greve und Kinder- und Jugendreferentin sowie Schulsozialarbeiterin Frau Sophie Allenberg gaben dem Gemeinderat einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über ihre Arbeit im Jahr 2014 ab. Die verschiedenen Aufgabenfelder und die vielfältigen Angebote für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde wurden ausführlich vorgestellt. Das im Jahr 2014 wieder durchgeführte inklusive Sommerferienprogramm war mit Unterstützung der Inklusionsbeauftragten wieder außer-ordentlich erfolgreich. Außerdem wurden die Inhalte und die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit an der Wilhelm-August-Lay-Schule vorgestellt.  
Die Berichte der Inklusionsbeauftragten und der Kinder- und Jugendreferentin wurden vom Gemeinderat mit Anerkennung zur Kenntnis genommen. Das Inklusionsprojekt wird bis Ende September 2015 weitergeführt. Über die weitere Fortführung des Projekts wird im 1. Halbjahr 2015 im Gemeinderat beraten. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, eine überarbeitete Konzeption des Jugendclubs, der derzeit geschlossen ist, im 1. Halbjahr 2015 dem Gemeinderat vorzulegen.
3. Die Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde für das Jahr 2015 wurde im Gemeinderat beraten. Neben einer Bestandsaufnahme der Betreuungsangebote in der Gemeinde und auf der Grundlage der Anzahl der in Bötzingen wohnhaften Kinder wurden der Bedarf und eine Maßnahmenplanung für die Kindertageseinrichtungen festgelegt. Bei derzeit 42 vorhandenen Krippenplätzen und 189 Plätzen in den Kindergärten kann der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz sowohl im Kindergarten- als auch im Kinderkrippenbereich in der Gemeinde Bötzingen erfüllt werden.  
Der Gemeinderat stimmte der Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung zu.
4. Der Gemeinderat bewilligte die Annahme von fünf Geldspenden in Höhe von insgesamt 1.536,53 € im Jahr 2014.